

Pressemitteilung

Dubnow

Simon Dubnow
Institut

Jüdisches Album. Fotografien von Rita Ostrovka Dubnow-Institut zeigt die Ausstellung zum jüdischen Leben in der Ukraine ein weiteres Jahr

Ansprechpartnerin

Dr. Julia Roos
Presse- und Öffentlich-
keitsarbeit
Tel. +49 341 21735-753
E-Mail: roos@dubnow.de

18. Oktober 2022
2022/14

Die im November letzten Jahres im Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow eröffnete Ausstellung »Jüdisches Album. Fotografien von Rita Ostrovka« wird, auch aufgrund der Aktualität der Thematik, bis Herbst nächsten Jahres gezeigt. Sie kann im Rahmen von öffentlichen sowie gebuchten Führungen besichtigt werden.

Die Bilder, die in den Räumlichkeiten des Leipziger Forschungsinstituts ausgestellt werden, geben Einblick in das jüdische Leben in der Ukraine der 1990er Jahre. Zugleich dokumentieren sie fotografisch die massenhafte Auswanderung von Jüdinnen und Juden aus der ehemaligen Sowjetunion sowie deren Ankommen in den Zielländern Israel, den USA und Deutschland. Auch ihre eigene Ausreise hielt Rita Ostrovka mit ihrer Kamera fest.

Die Fotografin Rita Ostrovka wurde 1953 in Kiew geboren und studierte in Leningrad (St. Petersburg) und Kiew. Im Jahr 2001 kam sie gemeinsam mit ihrer Familie als sogenannter jüdischer Kontingentflüchtling nach Deutschland und lebt seitdem in Kassel. Werke der renommierten Fotografin werden weltweit ausgestellt und sind in zahlreichen Kunstsammlungen vertreten.

Die Ausstellung entstand im Rahmen des vom Sächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK) finanzierten Forschungsvorhabens »Wanderndes Wissen. Wirkungen und Rückwirkungen der Emigration aus Osteuropa auf die Jüdischen Studien seit den 1960er Jahren«. Im Herbst letzten Jahres eröffnet, konnte sie aufgrund der Coronapandemie zunächst nicht besichtigt werden.

Führungstermine im Überblick

Mittwoch, 19. Oktober, 15.30 Uhr
Dienstag, 1. November, 10 Uhr
Freitag, 11. November, 11 Uhr
Donnerstag, 17. November, 16 Uhr
Donnerstag, 24. November, 16 Uhr
Montag, 28. November, 13 Uhr

Termine für Gruppen auf Anfrage; Kontakt: roos@dubnow.de



Selbstporträt im russischen Restaurant »Misha's Deli«, aus: Emigranten, Washington D.C. 1993
© Rita Ostrovka



Kurz vor der Ausreise, aus: Meine Emigration, Kiew 2001
© Rita Ostrovka

Weitere Informationen zur Künstlerin und der Fotoserie »Jüdisches Album«
<http://www.rita-art.org/>
<http://www.artwesertor.de/kuenstler/rita-ostrowskaja>

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Adresse

Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur –
Simon Dubnow (DI), Goldschmidtstraße 28, D-04103 Leipzig
E-Mail: info@dubnow.de

Anfahrt:

Tram 4, 7, 12, 15
Haltestelle: Johannisplatz
www.dubnow.de